

**Stadtteil
Birth
Plätzchen
Losenburg**

Hallo Nachbar

Die Stadtteilzeitung für Birth · Plätzchen · Losenburg

+++Привет сосед+++

+++Ciao vicino+++

+++Hola vecino+++

Neugestaltung der Spielfläche
Paracelsusstraße

Seite 1

Leserumfrage Ausgabe 19

Seite 1

Aufruf Geburtenhain

Seite 1

Sommer-Angebote des Kinder-
und Jugendzentrums Birth

Seite 2

5 Jahre Kooperation „Wohnen
in Velbert“

Seite 2

Jugendliche in unserem Stadtteil

Seite 2

Termine

Seite 2

Energieberatung der
Verbraucherzentrale NRW

Seite 3

Kindergeburtstag im BiLo

Seite 3

Nachbarschaftstreff in Losenburg

Seite 3

Kinder-Zeit-Mobil: gemeinsam
gesund kochen

Seite 3

Kunst mit Kindern

Seite 3

Das Image von Birth/Losenburg
hat sich verbessert

Seite 4

Vorankündigung Tine Wittler

Seite 4

Lesebrief

Seite 4

Pünktlich zum Sommer: Neugestaltung der Spielfläche an der Paracelsusstraße in der Losenburg ist abgeschlossen

In der Losenburg befindet sich der ca. 3.300 qm große städtische Spielplatz mit angrenzendem Bolzplatz. Viele Kinder unterschiedlicher Altersgruppen wohnen in der direkten Umgebung und nutzen die Spielfläche rege. Der Spaß wurde jedoch dadurch geschmälert, dass viele Geräte nicht mehr richtig nutzbar oder veraltet und auch der Belag des Bolzplatzes sowie die Zaunanlage stark erneuerungsbedürftig waren.

So wurde die Umgestaltung und Erneuerung im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt Birth/Losenburg in 2010 mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 250.000 beantragt und mit einem Fördersatz von 80% in 2011 bewilligt. Für die Planung und Realisierung sind die Technischen Betriebe Velbert A.ö.R. zuständig, die auch den 20%-igen Eigenanteil für die Maßnahme übernehmen.

Nach der grundsätzlichen Bewilligung des Projektes wurden im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungstermins am 5. März 2012 die Ideen, Wünsche und Anregungen zur Neugestaltung des Spielplatzes gesammelt

und diskutiert. Danach fassten die Mitglieder der städtischen AG Spielraum die vorgebrachten Ideen der Kinder und Erwachsenen zu einer „Hitliste Geräteauswahl“ zusammen, die Berücksichtigung in den weiteren Planungen fand.



Nach Ende der Frostperiode konnte vor kurzem als abschließende Maßnahme der Bodenbelag des Bolzplatzes aufgebracht werden. Entstanden ist eine vielseitige, moderne Spielanlage in Kombination mit einem Bolzplatz mit Kunststoffbelag. Wie von den Kindern gewünscht, wurden z.B. eine Nestschaukel oder eine Hängematte eingebaut. Auch der Wunsch nach einem attraktiven Kletterbereich für ältere Kinder konnte berücksichtigt werden. Komplettiert wird das Angebot mit einem Bereich für Kleinkinder mit Sandbereich und Schaukel. Vielfältige und moderne Sitzmöglichkeiten runden das Bild ab.

Im Rahmen eines kleinen Einweihungsfestes wird der erneuerte Spiel- und Bolzplatz in Kürze an die Kinder und ihre erwachsenen Begleiter übergeben - pünktlich zu Beginn der sommerlichen Spielsaison.

Stadtteilmanagement Birth/Losenburg

Leser-Umfrage „Hallo Nachbar“ in Ausgabe 19

Liebe Leserinnen und Leser von „Hallo Nachbar“!

In der letzten Ausgabe haben wir Sie als interessierte Leser und Leserinnen gebeten, uns Ihre Meinung zu der viermal im Jahr erscheinenden Stadtteilzeitung kund zu tun. Wir haben die ausgefüllten Kurz-Fragebögen nun eingesammelt und danken für Ihre Beteiligung an der Umfrage. Die eingegangenen Vorschläge und Antworten besprechen wir in unserer nächsten Redaktionssitzung am 10. Juni um 18.00 Uhr im Stadtteilmanagement-Büro, Birther Straße 8 (Gäste sind herzlich willkommen!).

Aufgrund Ihrer Anregungen können wir die nächsten Ausgaben von „Hallo Nachbar“ noch interessanter und vielfältiger gestalten.

Die Gewinner der ausgeschriebenen Preise benachrichtigen wir mit separater Post.

Petra Bruns für die Redaktionsgruppe „Hallo Nachbar“

Aufruf: „Eltern und Kinder des Geburtenhains in der Losenburg gesucht!“

Liebe Leserinnen und Leser,

das Team des Stadtteilmanagements sucht Eltern, die für Ihr neugeborenes Kind Ende der 80er/Anfang der 90er Jahre einen Baum im Geburtenhain in der Losenburg gepflanzt haben.

Leider fehlen mittlerweile viele Namensschilder der Kinder oder sind so unleserlich geworden, dass die Namen nicht mehr erkennbar sind.

In Vorbereitung eines kleinen Projektes suchen wir nun diese Eltern und Kinder, deren Namen wir nicht mehr in Erfahrung bringen können.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden und werden mit Ihren Rückmeldungen selbstverständlich vertraulich umgehen.

Kontakt: Stadtteilmanagement Birth/Losenburg, Birther Str. 8, 42549 Velbert, Tel. 02051/804695 oder per Mail: birth.loosenburg@stadtbuero.com

Stadtteilmanagement Birth/Losenburg



Impressum

Herausgeber: Stadtteilmanagement Birth/Losenburg
im Auftrag der Stadt Velbert
V.i.S.d.P.: Franz-Josef Ingenmey

Redaktion: Hans-Jörg Bauer, Petra Bruns, Melanie Bundrock,
Götz Daase, Markus Fischer, Franz-Josef Ingenmey, Katja Kok,
Aleksandra Marszcalkowska, Doris Reinold, Barbara Schickschneit,
Wolfgang Seidel, Gisela Sichelshmidt, Daniela Tschorn

Redaktionsanschrift:
Stadtteilmanagement Birth/Losenburg,
Birther Straße 8,
42549 Velbert,
Tel. 02051/804695,
e-mail: birth.loosenburg@stadtbuero.com

Satz, Layout, Druck:
Studio b.,
Martin Bürgener,
Kirchstraße 61,
42553 Velbert,
Tel. 02053/9793-0,
www.studiob-velbert.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 5.300 Exemplare

Vertrieb: kostenlos an alle Haushalte in Birth/Losenburg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Die Stadtteilzeitung wird gefördert mit Mitteln des Programms Soziale Stadt NRW und der Stadt Velbert.

20

Sommer-Angebote des Kinder- und Jugendzentrums Birth

Sommerferien-Ausflüge mit dem Kinder- und Jugendzentrum Birth

24.07. Zeche Knirps – Ausflug (6 – 12 Jahre) 7,00 €
Hier könnt Ihr Opas Erzählungen in einem Kinderbergwerk nachspielen. Es gibt eine echte Bergmannskluft, bevor Ihr mit der „Maloche“ beginnen könnt.

31.07. Wildwald Vosswinkel (6 – 12 Jahre) 9,00 €
Wir füttern Wildschweine, sehen Muffelwild und haben auf dem Wasserspielplatz jede Menge Spaß.

08.08. Besichtigung Kalksteinwerke Wülfrath (6 – 12 Jahre) 1,50 €
Mit Sicherheitshelm und Schutzbrille das Kalksteinwerk besichtigen. Riesige Radlader und vielleicht könnt Ihr eine Sprengung sehen!

12.8. – 17.8. Zirkusprojekt (6-12 Jahre) 70,00 €
Eine Woche lang haben Clowns, Akrobaten, Fakiren und Artisten das Sagen.

Weitere Informationen über Kosten und Anmeldung können im Kinder- und Jugendzentrum Birth erfragt oder der Ferienspaßbroschüre entnommen werden. Die Anmeldungen mit Barzahlung des Teilnehmerbeitrages finden statt am Samstag, 15.06.2013 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr im Service-Büro der Stadt Velbert im

Rathaus in Velbert-Mitte oder ab dem 17.06.2013 im Kinder- und Jugendzentrum Birth.

Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung.

Alle Ausflüge können bezuschusst werden.

Offener Kinder- und Jugendbereich im Kinder- und Jugendzentrum Birth:

Wer kurzfristig Lust und Laune hat, mit uns die Ferien zu verbringen, ist vom 22. Juli bis zum 16. August (werktags außer mittwochs) herzlich eingeladen. Kicker, Tischtennis und viele weitere kreative Spiel- und Spaßaktionen erwarten Euch.

Keine Anmeldung erforderlich!

Kinderbereich 6-11 Jahre von 16 - 18 Uhr
Jugendbereich ab 12 Jahre von 18.15 - 20.30 Uhr

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum Birth von Humboldt-Straße 53
Tel: 02051 / 318366
juze.birth@velbert.de

Termine & Veranstaltungen

2. Juni
„Foss Doll“ im Offenen
Bürgerhaus BiLo
(13 Uhr)

6. Juni
Elterncafé im SKFM-Stadtteil-
zentrum BiLo,
von-Humboldt-Straße 53
(9 – 11 Uhr)
jeden ersten Donnerstag
im Monat

12. Juni
Seniorenfrühstück im
Nachbarschaftstreff
Virchwostraße 5
(9 – 11 Uhr)
jeden zweiten Mittwoch
im Monat

15. Juni
Sommerfest des Familienzent-
rums Abenteuerland
(ab 14.30 Uhr)

15. Juni
Sommerfest der WoBau
Velbert im Einkaufszentrum
Birther Kreisel
(13 – 17 Uhr)

20. Juni
Elterncafé im SKFM-Stadtteil-
zentrum BiLo,
von-Humboldt-Straße 53
(14 – 16 Uhr)
jeden dritten Donnerstag
im Monat

22. Juni
Sommerfest des Bürgervereins
Plätzchen-Losenburg,
alte Feuerwache
(15 – 20 Uhr)

7. Juli
50 Jahre Kirchweihe
St. Don Bosco: Heilige Messe
(11 Uhr), fröhliches Miteinan-
der rund um die Kirche
(ab 13 Uhr)

25. August
Tanzcafé für Demenzerkrankte
und ihre Angehörigen sowie
tanzbegeisterte SeniorInnen
im Offenen Bürgerhaus BiLo
(15 – 17 Uhr)

7. September
Seniorenachmittag des
Bürgervereins Birth,
Aula des Geschwister-Scholl-
Gymnasiums
(15 Uhr)

8. September
Großer Trödel- und Prötel-
markt des Bürgervereins Birth,
Schulhof der Grundschule Birth
(11 Uhr)

22. September
bitte vormerken:
Stadtteilstadtteilfest Birth/Losenburg
rund um's BiLo
(11 – 17 Uhr)

In dieser Spalte könnte auch Ihr
Veranstaltungshinweis stehen!
Teilen Sie bitte Termine, die für eine
breitere Öffentlichkeit von Interesse
sind, der Redaktion mit.

5 Jahre Kooperation „Wohnen in Velbert“

Auch wenn die Sparkasse HRV erst 2010 beigetreten ist, so haben sich bereits im Jahr 2008 die Stadt Velbert und die vier großen Velberter Wohnungsunternehmen Wohnungsbaugesellschaft Velbert mbH, Baugenossenschaft Niederberg eG, Spar- und Bauverein eG und Sahle Wohnen zu der Kooperation Wohnen in Velbert zusammengeschlossen.

Mit dem Zusammenschluss war der Gedanke verbunden, dass jeder, der ein neues Zuhause in Velbert sucht, von den Partnern aktuelle Angebote zu Mietwohnungen und Wohneigentum erhalten soll. Konkret bedeutet dies: Unterstützung bei der Suche nach Wohnungen, Häusern und Grundstücken, die überwiegend provisionsfrei angeboten werden, sowie

Beratung und Erläuterung von Fördermaßnahmen. Hierzu wird das Internetportal www.wohneninvelbert.de unterhalten. Dort sind die aktuellen Angebote der Partner zu finden.

Neben der jährlich stattfindenden Wohnungsbörse, die die Stadt Velbert gemeinsam mit ihren Partnern von Wohnen in Velbert organisiert, war die Kooperation auch auf der im Frühjahr durchgeführten Immobilienmesse in den Räumen der Sparkasse HRV vertreten. Von den Partnern waren die Stadt Velbert, die Wohnungsbaugesellschaft Velbert mbH und die Sparkasse HRV jeweils an einem eigenen Stand präsent. Die Veranstaltung der Sparkasse HRV am 16. und 17. März 2013 wurde wieder sehr gut angenommen. Geschätzte 1.000 Inter-

essenten besuchten die Messe an beiden Tagen. Dort standen Experten für alle Fragen rund um das Thema Wohneigentum zur Verfügung. Aber auch wer sich über energiesparende Maßnahmen informieren wollte, war dort gut aufgehoben. Ferner informierte der Gutachterausschuss der Stadt Velbert über Grundstücks- und Immobilienpreise. Die Kreisverwaltung Mettmann und die Stadt Velbert boten eine Beratung zu Förderangeboten von Land und Stadt an. Das städtische Angebot umfasste auch einen Ausblick auf vorhandene Bebauungsflächen und welche sich in der Entwicklung befinden, also mittelfristig verfügbar sind. Viele junge Familien informierten sich über die Angebote für ein eigenes Heim. Gefragt war vorwiegend das Einfa-

milienhaus. Zu finden waren Angebote zu Bestandsimmobilien, aber auch Neubauten und Grundstücksangebote.

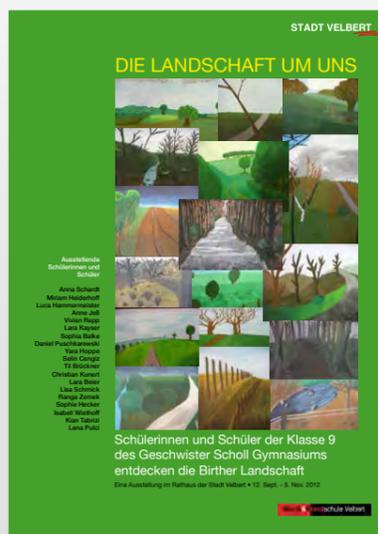
Gesucht wurden aber auch seniorengerechte Wohnungen in Zentrumsnähe. Hier konzentrierte sich die Nachfrage auf Eigentumswohnungen. Die Nachfrage ist aktuell hoch, so dass die Suche nach der passenden Immobilie schon etwas dauern kann. Insbesondere bei den nachgefragten Seniorenwohnungen ist das Angebot bei weitem nicht ausreichend. Hier wird sich das Angebot aber kontinuierlich erweitern, da auch Investoren erkannt haben, dass hierfür noch ein hoher Bedarf besteht. Für die insgesamt hohe Nachfrage sind mehrere Faktoren maßgebend. Mit dem anhaltend günstigen



Zinsniveau ist aktuell die Finanzierung von Wohneigentum fast günstiger als Mieten. Bei vielen Senioren hat auch ein Umdenken stattgefunden. Mit Blick auf die Zukunft wächst die Erkenntnis, dass das Eigenheim zu groß und zu pflegeintensiv geworden ist. Gleichzeitig werden die Vorteile des Wohnens im Zentrum gesehen. Am 21. September 2013 findet im Forum Niederberg die 5. Velberter Wohnungsbörse statt, zu der die Partner von Wohnen in Velbert schon heute alle Interessierten einladen.

Ulrich Fröhle

GSG fördert kulturelles und künstlerisches Engagement



Kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und künstlerisch-kreative Fähigkeiten zu fördern, gehört zu den wichtigen Aufgaben von Schule. Der Ganztagsbetrieb am Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG) bietet Zeit und Raum für kulturelle und künstlerische Aktionen und Aktivitäten aller Art. Besonders erfreulich ist es, wenn Schule und Stadtteil dabei Hand in Hand arbeiten, wenn die Schülerinnen und Schüler vor einem Publikum aus Birther Bürgerinnen und Bürgern, zu denen ein Großteil der El-

tern gehört, auftreten, wenn die Umgebung Birth-Losenburg zum Kunstobjekt wird oder Schülerinnen und Schüler ihren Stadtteil mitgestalten.

So gab es vor den Osterferien am GSG eine Veranstaltung unter dem Titel „Kulturhappen“. Dort wurden den Zuschauern künstlerische, literarische, musische und sportliche Beiträge dargeboten, die aus dem Unterricht heraus entstanden sind. Eltern, Freunde und Interessierte kamen in einen vielseitigen Kulturgenuss, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war: eine Kunstausstellung mit Bildern aus dem Kunstunterricht, musikalische Darbietungen mit Rap, modernen Liedern, klassischen Stücken und Tanzvorführungen, akrobatische Kunststücke sowie Lesungen selbst geschriebener literarischer Texte.

Dass Birth-Losenburg nicht nur kulturell etwas zu bieten hat, sondern auch ein landschaftlich reizvoller Stadtteil ist, davon zeugte eine Kunstausstellung mit Bildern zum Thema „Die Landschaft um uns“. Grundlage für diese Arbeiten war ein Spaziergang rund um die Schule in Richtung Rinderbachtal, bei denen die Schülerin-



nen und Schüler mit Skizzen und Fotos - aber natürlich auch mit ihren Augen die Landschaft festgehalten haben. Im Kunstraum wurden diese Eindrücke dann in Acrylbildern festgehalten, bei denen der besondere Schwerpunkt auf einer malerischen Gestaltung der umgebenden Natur lag. Die Bilder wurden im Velberter Rathaus ausgestellt und zieren nun die Flure der Schule.

Noch in Arbeit sind die Entwürfe für die Gestaltung von 19 Informationssäulen, die in Birth-Losenburg aufgestellt werden sollen, damit Einheimische und Besucher, Fahrradfahrer, Fußgänger und Flaneure sich orientieren und informieren können über Soziale-Stadt-

Jugendliche in unserem Stadtteil

Projekte und markante Orte im Stadtteil. Diese Säulen enthalten Karten und Illustrationen sowie kurze Hinweise auf das, was es jeweils zu sehen, zu besichtigen oder zu besuchen gibt.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darüber, Auftragskunst zu erstellen, die dann dauerhaft in der Öffentlichkeit zu sehen sein wird.

Daniela Tschorn





Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW bei Ihnen zu Hause:

Wenn Sie Sanierungsmaßnahmen an Ihrer Immobilie planen, stellt sich häufig aufgrund der steigenden Energiepreise die Frage, was getan werden kann, um die Kosten zu senken. „Viele Menschen rufen bei uns an, weil sie Fragen zur Heizungserneuerung oder effizienten Gebäudesanierung haben.“ erläutert Susanne Berger, die verantwortliche Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW im nördlichen Kreis Mettmann, die von 5 weiteren Energieberatern unterstützt wird.

„Wir fahren zu den betreffenden Häusern, machen eine Bestandsaufnahme und arbeiten dann gemeinsam mit den Hausbesitzern einen Sanierungsfahrplan heraus. Dabei geht es uns insbesondere auch darum, dass Fehlinvestitionen vermieden werden und wir Auskunft zu Fördergeldern geben. Derzeit fördert die KfW beispielsweise Einzelmaßnahmen, die Ihr Gebäude effizienter machen, mit 10% Zuschuss oder mit Krediten zu einem Zinssatz von 1%“.

Das Beratungsangebot wird vom Land NRW, der EU und dem Kreis Mettmann gefördert, so dass die 90-minütige Beratung lediglich 60 € kostet. „Möglich ist auch die Beratung zu speziellen Themen wie Solarthermie und Blockheizkraftwerken. Aber das größte Einsparpotential liegt häufig für die Verbraucher in der Gebäudedämmung und Effizienz-



steigerung der Heizungsanlage.“

Ein weiteres Angebot ist die Feuchtediagnose bei Feuchte- und Schimmelproblemen. Wir führen Messungen durch, erforschen die Ursachen und schlagen geeignete Gegenmaßnahmen vor sowie der Solarstromcheck zum möglichen Einsatz einer Fotovoltaik-Anlage. Bei allen Beratungen sind Energieberater für 90 Minuten bei Ihnen Zuhause zum Preis von 60 €.

Ein neu hinzugekommenes Angebot richtet sich an Mieter: Der Basis-Check soll die größten Energiefresser in Ih-

rem Haushalt feststellen und Energiesparen ohne größere Investitionen ermöglichen. Auch hier kommt ein Energieberater zu Ihnen zum Preis von 10 € für 60 Minuten.

Wer eine Energieberatung zu Hause in Anspruch nehmen möchte, der kann unter Tel. 0 21 02 / 1 01 78 90 einen Termin vereinbaren. Weitere Informationen zum Angebot gibt es auch im Netz unter www.vz-nrw.de/energieberatung.

Susanne Berger

Kindergeburtstag im Offenen Bürgerhaus BiLo

Sie benötigen einen attraktiven Raum, um für Ihr Kind einen Kindergeburtstag auszurichten?

Das zentral gelegene Offene Bürgerhaus Birth/Losenburg BiLo mit guter Verkehrsanbindung bietet Ihnen diese Möglichkeit! Ein liebevoll gestalteter Raum von ca. 24 m² kann gegen eine geringe Raummiete genutzt werden. Direkt nebenan befindet sich der neu gestaltete Spielplatz zum Austoben. Fällt der Geburtstag ins Wasser, kann ein Bewegungsraum mit facettenreichen Möglichkeiten (gegen Aufpreis) mit genutzt werden.

Ihr Interesse ist geweckt? Sie wünschen weitere Informationen und möchten die Räumlichkeiten besichtigen?

Das Kulturmanagement im BiLo beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen und steht nach Terminvereinbarung gerne auch persönlich zur Verfügung:

BiLo
(Offenes Bürgerhaus Birth/Losenburg)

Ansprechpartnerin: Frau Hapich

Von-Humboldt-Straße 53, 42549 Velbert

Telefon 02051 2889 313, oder via Mail annette.hapich@skfm-velbert.de

Nachbarschaftstreff in Losenburg: Seniorenfrühstück an der Virchowstr. 5

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr findet im Nachbarschaftstreff an der Virchowstraße 5 in Velbert-Losenburg nun ein Seniorenfrühstück statt. Dazu sind nicht nur Mieter von Sahle Wohnen, sondern alle Nachbarn herzlich eingeladen! Für einen kleinen Zuschuss von 2,50 Euro erhalten die Teilnehmer ein gehaltvolles Frühstück in netter Gesellschaft. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 12. Juni, 10. Juli und 14. August, jeweils von 9 bis 11 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei der Sahle Wohnen-Kundenbetreuerin Claudia Bröder unter Tel. 02053 / 504436 oder claudia.broeder@sahle.de. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei!



Kinder-Zeit-Mobil: Gemeinsam gesund kochen

Ab Ende Januar haben fünf angehende Erzieherinnen des Berufskollegs Bleibergquelle neun Wochen lang jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit einer festen Gruppe von 20 Kindern in einem freien Ladenlokal im Einkaufszentrum Birther Kreisel gemeinsam gekocht. Die Kinder sind im Alter von 6 bis 12 Jahren und kommen aus dem Umkreis des Ortsteils Birth. Das Kochprojekt ist vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V. mit dem Berufskolleg Bleibergquelle initiiert und wird durch Spenden der Bäckerei Roth und von Linke Catering unterstützt. Das Kinder-Zeit-Mobil-Projekt ist ein kostenloser Spaß für Kinder, dort lernen sie, gesund, mit frischen Zutaten sowie gemeinsam zu kochen.

Miriam Liese



DIE KINDERECKE KUNST MIT KINDERN



Man kann nur das lieben, was man kennt... deshalb wird im Auftrag des SKFM in der Offenen Ganztagschule Birth die Kunst-AG angeboten. Die kleinen „Farbklexe“ treffen sich einmal in der Woche und machen große Kunst.

Einige der bedeutendsten Stilrichtungen, berühmte Künstler und ihre Werke werden den Kindern nahe



gebracht und von ihnen einzigartig neu umgesetzt.

Für den Anfang haben die Kinder zum Valentinstag Glückssteine bemalt sowie ihre Namen in 3-D Technik gestaltet. Demnächst werden Bilder im Stil von James

Rizzi, Andy Warhol und Andy Goldsworthy entstehen, aber auch die bekannten Meister wie Van Gogh, Monet und Matisse werden „neu geboren“. Ich bin sehr gespannt und freue mich schon auf die Werke!

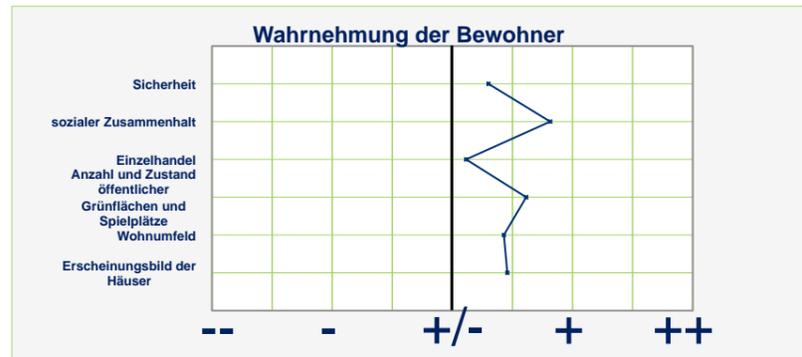
Maria Breier

Das Image von Birth/Losenburg verbessert hat sich

Im Rahmen seiner Abschlussarbeit am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum hat Florian Hüttemann, der beim Stadtteilmanagement ein Praktikum absolvierte, das Thema Image und Imagewandel in Gebieten des Programms Soziale Stadt beispielhaft für Velbert-Birth/Losenburg untersucht. Dazu wurden 70 Personen auf

wurden positiv bewertet. Insgesamt gab ein Großteil der Befragten Personen an, dass sie gerne in Birth/Losenburg leben und bewerteten das Viertel als grün, vital und ruhig.

Die Zufriedenheit innerhalb des Quartiers ist dabei die Grundlage, dass diese positive Wahrnehmung auch nach



der Straße zu ihrer Wahrnehmung innerhalb des Quartiers befragt, drei Experten zu ihrer Einschätzung zur Sicht von außen interviewt und zuletzt versucht, Imageunterschiede mit Hilfe von städtischen Vergleichsdaten und den erhaltenen Untersuchungsergebnissen aufzuzeigen. Hier zusammengefasst die interessanten Ergebnisse:

Bei der Bewohnerbefragung wurden durchaus positive Ergebnisse erzielt. Besonders gut wird der soziale Zusammenhalt im Quartier bewertet, Schwächen zeigen sich bei der Bewertung der Einzelhandelsstrukturen in Losenburg. Diese sind allerdings offensichtlich bekannt und werden weiter versucht zu verbessern. Auch das Erscheinungsbild der Häuser sowie der öffentlichen Flächen und Spielplätze und die Sicherheit

außen getragen wird, um Personen im restlichen Stadtgebiet vom Imagewandel zu überzeugen. Damit sollen langfristig Vorurteile und Stigmatisierungen abgebaut werden.

Die geschichtliche Entwicklung und die Wohnungspolitik haben über Jahre zu Konflikten und Problemen in Birth/Losenburg geführt. Durch viele Projekte, Sanierungen und weitere Maßnahmen konnten Vorurteile laut den Experten teilweise gemindert und abgebaut werden. Besonders dem Offenen Bürgerhaus BiLo, den Sportvereinen und den Schulen werden dabei besondere Potenziale eingeräumt. Auch eine verbesserte Pressearbeit und Berichterstattung konnte die Sicht außerhalb von Birth/Losenburg auf das Viertel verbessern.

Insgesamt scheint ein gutes Innenimage innerhalb des Quartieres also den Grundstein für eine verbesserte Außenwahrnehmung gelegt zu haben.

Florian Hüttemann

	Nennungen	Prozent
stark verschlechtert	1	1,4
verschlechtert	7	10,0
nichts verändert	22	31,4
verbessert	39	55,7
Total	69	98,6
Keine Angabe	1	1,4
Total	70	100,0

Termin vormerken: 16. September im Offenen Bürgerhaus Birth/Losenburg BiLo: Tine Wittler liest aus ihrem erfolgreichen Buch „Wer schön sein will, muss reisen. Ein Selbstversuch im Land der runden Frauen“

Tine Wittler war mehrere Wochen lang in Mauretanien unterwegs, einem Land, in dem sie selbst dem weiblichen Schönheitsideal entspricht: üppig und rund. Sie erfährt, wie es ist, von einem Extrem ins Andere zu geraten, wenn plötzlich all das auf den Kopf gestellt wird, was man in seinem bisherigen Leben erfahren und gelernt hat – eine Erfahrung, die das eigene Selbst- und Gesellschaftsbild ins Wanken bringt und dabei hilft, den Kopf zurechtzurücken und das wirklich Wichtige im Leben zu erkennen und zu würdigen.

»Wer schön sein will muss reisen« ist ein unterhaltsamer, aber tiefgängiger Reisebericht sowohl in eine ganz besonders fremde Region der Welt, als auch in das Innere einer deutschen Prominenten, die ganz und gar nicht der Norm entspricht.

Tine Wittler, geboren 1973, studierte Kultur- und Kommunikationswissenschaften in Lüneburg und Glamorgan (UK). Sie hat bislang fünf Romane sowie zahlreiche Ratgeber veröffentlicht. Als Prominente, deren Erfolg sich eindeutig nicht auf ihre Modelmaße gründet, wurde sie immer wieder mit dem allgegenwärtigen und scheinbar so wichtigen Dauerthema »Schönheit« konfrontiert, bis sie beschloss, diesem auf den Grund zu gehen. Und für sich – und für alle Frauen – herauszufinden, wie es zu schaffen ist, sich von den überzogenen Ansprüchen einer retuschierten Welt nicht verrückt machen zu lassen.

TINE WITTLER
Wer schön sein will, muss reisen
 Ein Selbstversuch im Land der runden Frauen

SCHERZ

Termin: Montag, 16.09.2013 im BiLo

Einlass ab 19:30 Uhr, Beginn ca. 20 Uhr

Eintritt: 8 €

Kartenvorverkauf:

- Stadtteilzentrum West, Am Kostenberg 24, 42549 Velbert
- Stadtteilzentrum BiLo, von-Humboldt-Str. 53, 42549 Velbert
- SKFM Velbert gGmbH, Grünstr. 3, 42551 Velbert

Annette Hapich

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie bitten Ihre Leser um eine Meinung zu „Hallo Nachbar“. Ich bin mit Ihrer Ausgabe nicht zufrieden. Sie berichten nur über die Vergangenheit in Birth. Die Gegenwart und Zukunft wird nicht dargestellt. Die WoBau hat seit Jahren einige Häuser in Birth nicht modernisiert, die Häuser sind in einem schlechten Zustand. Einige Häuser hätte man abreißen müssen. Aber nein – sie wurden an ein Unternehmen aus Israel verkauft. Allerdings ohne Grunderwerbssteuer. Kümmern Sie sich bitte auch um solche Angelegenheiten.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Schustowski

WOB AU VELBERT

Einladung zum großen **WOB AU-Frühlingsfest** am 15.06.2013 ab 13.00 Uhr

Einkaufszentrum Velbert-Birth
 Birther Straße 2b-c

Vermietung • Verkauf • Mieterservice • Objektverwaltung www.wobau-velbert.de
 ☎ 02051/277-0

Ihre Stadtteilzeitung für Birth, Plätzchen und Losenburg. Mit freundlicher Unterstützung von:

